SCoW

1999

S.M.C. G. W.

Jahrbuch

Liebe Clubmitglieder

Vor zweiundzwanzig Jahren bin ich im SMC GW aufgenommen und gleich in die Segelkommission gewählt worden. Neun Jahre später wurde mir das Amt als Segelpräsident anvertraut. Als Krönung haben Sie, liebe Clubmitgliederinnen und Mitglieder 1990, mich als Präsident des Segel- und Motorbootclub Glarnerland und Walensees gewählt.

Während all den Jahren habe ich versucht, die Belange unseres Clubs, ob Segel oder Motorboot so loyal wie möglich zu halten und zu führen. Ich möchte nicht auf meine Tätigkeiten als Kommissions- oder Segelpräsident zurückkommen. Jeder vom SMC GW und SCoW weiss, dass Segeln meine grosse Leidenschaft war und weiterhin bleibt. Mit Freude denke ich an all die Anlässe ob Clubregatten, Bootspläusche oder auch an die Schweizermeisterschaften zurück, die wir organisieren und durchführen konnten. Sicher war für mich der Neubau unserer schönen und qualitativ hochstehenden Hafenanlage der Höhepunkt meiner Präsidentschaft. Nach harten und zähen Auseinandersetzungen im und um den Vorstand, mit Behörden und Lieferanten konnten wir eine erfolgreiche und optisch schöne Hafenanlage Gäsi einweihen.

Nun sehe ich es an der Zeit, einem andern Platz zu machen, damit eine frische Brise mit neuen Ideen durch das Clubleben führt und hoffe, dass das Altbekannte nicht ganz vergessen gerät.

Jedenfalls liebe Wassersportfreunde, danke ich ihnen für ihre Unterstützung und Anerkennung, die sie mir in den vergangenen Jahren entgegengebracht haben. Als letztes möchte ich möglichst viele auffordern, die in diesem Jahrbuch veröffentlichten Anlässe zu besuchen und aktiv mitzumachen, nur so wird unser Club ein Club bleiben, wenn alle an denselben Schoten ziehen.

Eine erfolgreiche Saison mit vielen sonnigen und gemütlichen Stunden auf unserem schönen Walensee wünsche ich uns allen

Thomas Ilg
Präsident SMC GW

VERANSTALTUNGEN
SMC GW / SCoW 1999

Datum			Anlass	Ort	Organisation
Fr	22.	Januar	GV 1999		SCoW
Fr	19.	März	GV 1999		SMC GW
Sa	17.	April	Einwassern Clubboote		SCoW (W. Maurer)
Sa/So	17./18.	April	Training OK-Jollen	Unterterzen	SCoW (M. Bachmann)
Sa	1.	Mai	Ansegeln ohne Spi	Mühlehorn	SCoW (W. Maurer)
Sa	8.	Mai	Schiffer WK		SMC GW
Sa	15.	Mai	1. Rund Walensee		SMC GW
Sa/So	5./6.	Juni	Jollen-Weekend	Unterterzen	SCoW (R. Meier)
Sa/So	12./13.	Juni	1. Dreiecks-Regatta	Steinbruch	SMC GW
Sa	19.	Juni	Bootsplausch	Gäsi	SMC GW
Sa/So	19./20.	Juni	Match-Race	Davos	USY Region 7
So	27.	Juni	1. Juniorenregatta		Jürg Meier
Sa/So	3./4.	Juli	2. Dreiecks-Regatta	Steinbruch	SCoW (M. Bachmann)
Sa	3.	Juli	Grillfest	Gäsi	SMC GW
Sa	10.	Juli	Grillfest Verschiebungsdatum	Gäsi	SMC GW
Mo-Fr	12.-16.	Juli	Regionales Segellager	Gäsi	Jürg Meier
So-Fr	18.-24.	Juli	USY-Lager	Mühlehorn	Lily Blumer
Sa/So	14./15.	August	Walenstadter-Regatta		SMC GW
Sa/So	28./29.	August	3. Dreiecks-Regatta	Steinbruch	SCoW (??)
Sa	11.	September	Gästefahrt		SMC GW
Sa	12.	September	2. Rund Walensee		SMC GW
Sa	18.	September	Gästefahrt Verschiebungsdatum	SMC GW	
So	19.	September	2. Juniorenregatta		Jürg Meier
Sa/So	25./26.	September	4. Dreiecks-Regatta	Steinbruch	SMC GW
Sa/So	2./3.	Oktober	CAT-Weekend	Walenstadt	SCoW (R. Meier)
Sa	16.	Oktober	Absegeln ohne Spi	Mühlehorn	SCoW (W. Maurer)
Fr	22.	Oktober	Seglerdiskussionsabend	Mühlehorn	SCoW
Sa	23.	Oktober	Auswassern Clubboote		SCoW (W. Maurer)
Sa	6.	November	Clubabend		SMC GW
Sa	13.	November	Clubabend		SCoW (P. Reinmann)
Fr	28.	Jan. 2000	GV 2000		SCoW (R. Meier)
Fr	24.	März 2000	GV 2000		SMC GW

Juniorensegeln siehe auch Seite 10 und 44

RÜCKBLICK

Das Jahr 1998 stand ganz im Zeichen unseres 25-jährigen Clubjubiläums. Dieser Anlass wurde dann am 22. August auch mit einem kleinen Fest gefeiert. Wir veranstalteten einen Tag der offenen Tür – oder, zu unserem Club passend, der offenen Boote. Leider war uns der Wettergott nicht gut gesinnt, es goss den ganzen Tag wie aus Kübeln, so dass unser Angebot kaum Anklang fand. Am Abend trafen wir uns nach einer kleinen Rundfahrt in Quinten zu einem gemütlichen Nachtessen. Ich war freudig überrascht, 60 Clubmitglieder mit Anhang begrüssen zu dürfen.

Nach dem Rücktritt von Thomas Weibel als Präsident musste die Vollversammlung ein neues Mitglied in den Vorstand wählen. In der Person von Peter Reinmann konnte der Vorstand wieder vervollständigt werden. Mir fiel das Amt des Präsidenten zu. Ich bedanke mich hier bei meinen Vorstandskollegen und den Clubmitgliedern für ihr Vertrauen ganz herzlich.

Wir durften im vergangenen Jahr unsere gewohnten Regatten durchführen. Das Ansegeln musste wegen schlechtem Wetter um eine Woche verschoben werden. Ein Dreieckswochenende fiel buchstäblich ins Wasser. Trotzdem glaube ich auf eine schöne, windreiche Segelsaison zurückblicken zu dürfen. Es hat mich sehr gefreut, dass die Teilnahme unserer Mitglieder an den Regatten leicht angestiegen ist, hoffentlich geht's in diesem Jahr so weiter. Ich bin überzeugt, dass nur mit Aktivität und Kameradschaft unser Club weiterhin gut funktionieren kann.

Ebenfalls wie gewohnt führten wir wieder zwei Regatta-Weekends durch.

Im Juni durften wir unsere Jollensegler der Klassen Fireball und OK-Jolle bei uns begrüssen. Hier waren unsere Farben an vorderster Front vertreten, gewannen doch in beiden Klassen SCoW Segler. (Fireball: Erich Moser mit Stefan Pfenninger; OK-Jollen: Michael Bachmann)

Anfangs Oktober organisierten wir unser traditionelles Cat-Weekend. Leider gingen hier die Meldungen rapide zurück, es waren lediglich noch 37 Boote am Start. Lag's am kühlen Herbst oder ist dies die Folge der zu vielen Bootstypen bei den Cats? Bei beiden Regatten konnten mindestens je drei Wettfahrten ausgetragen werden.

Was von den Teilnehmern besonders geschätzt wurde und auch in Dankesschreiben und Kommentaren zum Ausdruck kam, war die gute Organisation und die Gastfreundschaft, die der SCoW den Teilnehmern bot.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die gute kollegiale Zusammenarbeit und allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz bei den Regatten. Es war eine Freude, welchen Einsatz alle Beteiligten an den Tag legten. Ebenso einen herzlichen Dank allen Regatteuren für ihre Teilnahme und für ihr faires Verhalten auf dem Wasser und zu Lande.

Ein grosses Dankeschön auch an alle Segler, die unseren Club an in- und ausländischen Wettkämpfen vertreten haben.

Ein ganz herzlicher Dank gebührt auch unseren Kameradinnen und Kameraden vom SMC GW für die gute und kollegiale Zusammenarbeit und deren Mithilfe bei unseren Klassenregatten.

AUSBLICK

Der Regattaplan 1999 sieht etwa gleich aus wie sein Vorgänger. Einen Wunsch an die Jollensegler von Mols möchte ich hier noch anbringen: Nehmt doch vermehrt an den Regatten teil. Ihr könnt euch am Vorabend bei Thomas Weibel oder mir melden, damit ihr ins Regattagebiet geschleppt werdet. Ihr gehört auch zum Club und seid herzlich willkommen bei Regatten und Clubanlässen. Leute welche mal bei einer Regatta schnuppern wollen, können sich mit mir in Verbindung setzen. Ich werde mich dann bemühen, für sie einen Platz auf einem Boot zu vermitteln. Schon manches Clubmitglied entdeckte so die Freude am Regattasport.

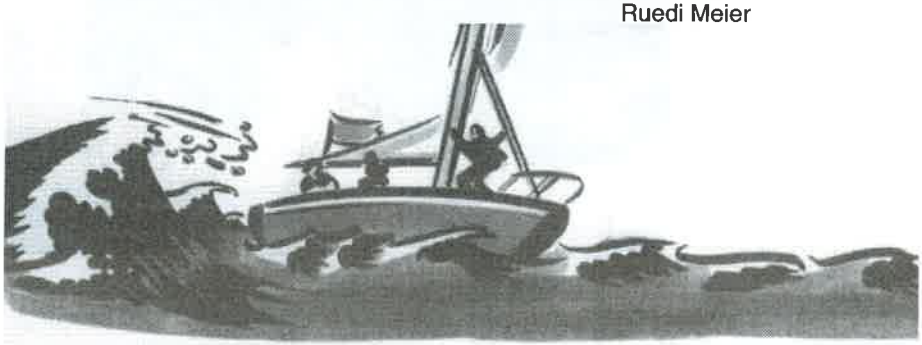
Die Clubboote mit Zubehör können von allen Clubmitgliedern gratis benutzt werden. Ihr müsst euch nur in den jeweiligen Listen, welche im Container aufliegen, eintragen. Ich bitte euch, das Material zumindest in gleich gutem Zustand zurück zu lassen, in dem ihr es angetroffen habt. (Segel bitte nur in trockenem Zustand im Segelsack versorgen). Allfällige Schäden sind dem TL (Willi Maurer) oder mir zu melden. Als Platzwart hat sich auch für 1999 Andres Wehrli zur Verfügung gestellt. Er wird weiterhin von Heinz Kloss unterstützt. Diesen Beiden vielen Dank für ihren Einsatz.

Alle Regattasegler, welche an auswärtigen Regatten teilnehmen, möchte ich bitten, mir vermehrt Ranglisten (ev. kleine Berichte) zukommen zu lassen. Nur so wissen wir auch in späteren Zeiten noch, was unsere Segler geleistet haben.

Ich wünsche allen Lesern in der kommenden Saison viel Freude, Erholung, Entspannung und Erfolg bei unserem schönen Sport und hoffe, euch allen auf dem Wasser (an Regatten?!) begegnen zu dürfen.

Unterterzen im Januar 1999

Euer Präsi
Ruedi Meier



VORSTAND

MITGLIEDER

Präsident	Ruedi Meier Annaberg 8882 Unterterzen	Tel. Privat	081 738 25 21
Vize-Präsident	Peter Reinmann Voa davos Lai 3 7077 Valbella	Tel. Geschäft Fax Geschäft Tel. Privat	081 284 21 42 081 284 83 53 081 384 6474
Aktuar	Christoph Dürr Schulhausstrasse 17A 9470 Buchs	Fax Geschäft Tel. Privat	081 750 09 31 081 756 29 02
Kassier	Christian Bühler Weierweg 5 8725 Ernetschwil	Tel. Geschäft Fax Geschäft Tel. Privat	055 283 12 36 055 293 32 20 055 280 29 02
TK-Chef und Materialverwalter	Willi Maurer Ragazerstrasse 15 7320 Sargans	Tel. Geschäft Tel. Privat	075 388 42 88 081 723 35 70
Platzwart	Andreas Wehrli Falknisstrasse 16 7324 Vilters	 Tel. Privat	 081 723 16 00

Vorstand

Christian Ruedi Peter
Willi Christoph

A = Aktiv; AE = Aktiv Ehepaar; J = Junior; K = Kandidat; P = Gönner
Ohne Genehmigung dürfen die Daten nicht verwendet werden.

MITGLIEDER

A = Aktiv; AE = Aktiv Ehepaar; J = Junior; K = Kandidat; P = Gönner
Ohne Genehmigung dürfen die Daten nicht verwendet werden.

A = Aktiv; AE = Aktiv Ehepaar; J = Junior; K = Kandidat; P = Gönner
Ohne Genehmigung dürfen die Daten nicht verwendet werden.

RANGLISTEN 1998

Clubmeisterschaft

1.	Stucki / Eggenberger / Nold	Hanse 291
2.	Bachmann	OK-Jolle
3.	Meier / Meier / Meier	H-Boot
4.	Rizzoli / Gautschi	Dehler 25
5.	Mathis / Meuli / Kunfermann	Soling
6.	Maurer/ Maurer	Dehlya 22
7.	Zinsli / Iten	Dyas
8.	Bühler / Bühler	H-Boot
9.	Moser / Lister	Fireball
10.	Blümel /Blümel	H-Boot
11.	Schwitter /Tschuor	Dehler 22
12.	Stucki	Laser
13.	Jolly /Rauter /Grob	H-Boot
14.	Stüssi	Optima
15.	Weibel /Weibel	Dehlya 22
16.	Stüssi / Freiburghaus	Eolia

Walenseemeisterschaft (29 Boote klassiert)

1.	Hofstetter/ Krieg	Fireball	SMC GW
2.	Stucki / Eggenberger/ Nold	Hanse 291	SCoW
3.	Gudenrath/ Zeller/ Zeller	Albin Express	SMC GW
4.	Bachmann	OK-Jolle	SCoW
5.	Meier / Meier /Meier	H-Boot	SCoW
6.	Rizzoli / Gautschi	Dehler 25	SCoW
7.	Bänninger/ Helbling	Dyas	SCStä.
8.	Weder / Jakober	X-99	SMC GW
9.	Kuipers/ Ruess/ Kuipers	H 323	SMC GW
10.	Mathis/ Meuili/ Kunfermann	Soling	SCoW
11.	Neumann/ Müller/ Meier	H-Boot	SMC GW
12.	Maurer/ Maurer	Dehlya 22	SCoW
13.	Zinsli/ Iten	Dyas	SCoW
14.	Meier/ Meier	420er	SMC GW
15.	Moser/ Lister	Fireball	SMC GW
17.	Bühler / Bühler	H-Boot	SCoW
19.	Blümel/ Blümel	H-Boot	SCoW
20.	Suter/ Suter	H-26	SMC GW
21.	Blumer / Müller / Meier	H-Boot	SMC GW
22.	Schwitter/ Tschuor	Dehler 22	SCoW
23.	Stucki	Laser	SCoW
24.	Jolly / Sauter / Grob	H-Boot	SCoW
25.	Stüssi	Optima	SCoW
26.	Weibel/ Weibel	Dehlya 22	SCoW
28.	Kühne	ScanCap 99	SMC GW
29.	Stüssi/ Freiburghaus	Eolia	SCoW

Ansegeln / Absegeln

1.	Blumer / Müller / Zinsli	H-Boot	SMC GW
2.	Meier / Meier / Meier	H-Boot	SCoW
3.	Stucki / Eggenberger/ Nold	Hanse 291	SCoW
4.	Stucki	Laser	SCoW
5.	Rizzoli / Gautschi / Liebensb.	Dehler 25	SCoW
6.	Van der Heyde / Van d.Heyde	H-Boot	SCoW
7.	Mathis / Meuili / Kunfermann	Soling	SCoW
8.	Kuipers / Ruess / Kuipers	H 323	SMC GW
9.	Bachmann	OK-Jolle	SCoW
10.	Nold / Knobel	Hanse 291	SCoW
11.	Weder / Jakober / Nef	X-99	SMC GW
12.	Neumann / Creo	H-Boot	SMC GW
13.	Weibel / Weibel	Dehlya 22	SCoW
14.	Wirth / Wirth	Etap 26	SCoW
15.	Schwitter/ Tschuor	Dehler 22	SCoW
16.	Thöny / Thöny	Firstclass 7	SCoW
18.	Jolly / Grob	H-Boot	SCoW
19.	Sutter/ Sutter	H-26	SMC GW

Familie Sahli, Bahnhofstrasse 10, 8880 Walenstadt, Tel. 081 735 12 28
Fax 081 735 23 67

Treff ● der Ortsvereine
Saal für Grossanlässe und Seminare
Poststübli gepflegte Menu und Spezialitäten
Zimmer mit allem Komfort

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Familie Sahli

Junioren-Segeln 1999

Bootsklassen:	Optimist, Laser Radial, 420	
Mindestalter:	9 Jahre	
Fortgeschrittene:	mindestens 1 J+S-Kurs besucht	
J+S-Kurs:	von Mai bis Sept. für	Fortgeschrittene
Regionales Segellager:	12. - 16.7.	Anfänger, Fortgeschrittene
SSV-USY-Lager Mühlehorn:	18. - 24.7.	Gem. Richtlinien SSV-USY
Juniorenregatten:	27.6., 19.9.	Fortgeschrittene

Auskünfte: Jürg Meier, Espenstrasse 11, 8867 Niederurnen; Tel. 055 610 38 58

Klassenregatten

Im Jahresprogramm 1999 finden wie im vergangenen Jahr zwei grössere Anlässe statt. Am 5./6. Juni ein Jollen-Weekend mit den Klassen Fireball, 505er und OK-Jollen. Am ersten Oktoberwochende heissen wir die Catsegler der Klassen A-Cat, Dart und Topcat bei uns am Walensee herzlich willkommen.

Ansegeln / Absegeln

Diese beiden Anlässe, welche sich immer grösserer Beliebtheit erfreuen, werden wie gewohnt vor Mühlehorn ohne Spi gesegelt. Nach Abschluss der Wettfahrten treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. Auch Mitglieder, welche nicht am sportlichen Teil dabei waren sind herzlichst eingeladen. Diese beiden Anlässe eignen sich für Einsteiger in die Regattaszene, einerseits durch den Verzicht auf den Spinnaker und andererseits durch den Status "Plauschregatta" besonders.

Clubregatten / Clubmeisterschaft

Zur Clubmeisterschaft zählen alle Dreiecksregatten vom SCoW und vom SMC GW. Streichresultate: Bei 4 bis 5 Wettfahrten wird ein Lauf, bei 6-8 Wettfahrten zwei, bei 9-11 Wettfahrten werden 3 Wettfahrten gestrichen. Maximal kommen 8 Wettfahrten in die Wertung. Crews, welche lieber ohne Spi segeln, erhalten zwei Bonuspunkte in der Yardstick-Wertung. Es werden Dreieckskurse gesegelt, wobei es dem Wettfahrtleiter überlassen ist, wie er die Kurse setzt. Auch beim "Bananenkurs" werden 3 Bojen gesetzt.

Schlepp ab Liegenplatz Mols

Wie in den letzten Jahren bieten wir den Regattateilnehmern von Mols und Unterterzen einen Schlepp zum Start aller Regatten beider Clubs an.
Interessenten müssen sich bis am Vorabend bei Thomas Weibel Tel. 079 / 672 18 68 oder bei Ruedi Meier Tel. 081 / 738 25 21 anmelden.

Clubeigene Boote

Unsere Flotte besteht aus vier Optimisten, zwei Lasern, einer 420er- und einer J-Jolle. Die Optimisten sind im Schopf in Unterterzen stationiert, die übrigen Boote stehen auf unserem Trockenplatz in Mols.
Die in Mols stationierten Boote dürfen von SCoW-Mitgliedern auf eigene Verantwortung und gratis benutzt werden. Der SCoW lehnt ausdrücklich jegliche Haftung ab. Wer eines dieser Boote segeln will, muss sich in das Bootsjournal, welches in unserem Gerätekontainer aufliegt, eintragen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass Segel, Boot etc. im gleichen Zustand zurückgelassen werden, wie sie angetroffen wurden. (Segel bitte nur im trockenen Zustand im Segelsack versorgen) Die Segel dürfen nicht in den Booten deponiert werden. Für die Benützung der Optis geben die Vorstandsmitglieder Ruedi Meier oder Willi Maurer Auskunft. Allfällige Schäden sind unverzüglich einem der oben genannten Vorstandsmitglieder zu melden.

SEGEL SCHULE WALENSEE GmbH

Deine Adresse für Yachtcharter an vielen Küsten!
Anfragen lohnt sich: Clubrabatt, Vertrag in Wunschwährung, Kompetente Beratung in Deiner Nähe.

Ausbildung in allen Stufen:
vom Grundkurs zum D-Schein inkl. Bodenseepatent, Skipperkurse...
Hochseetheorie in Chur, Eschen, Jona, Sommer in Murg, Fernkurse Hochseepraxis mit Theorie kombiniert, Ausbildungs- und Meilentörns Weltreise 2000 in Etappen mit unserer tollen Yacht.

Kurse für Yachtfunk RT in Murg: 1. und 8. Mai
Fortsetzung zum ROC in Murg: 12. und 19. Juni
Gesucht: Segellehrer, Skipper
mit uns in die Ferne schweifen - verlange Infos!
Urs Lachenmeier, 8877 Murg, T&F 081-7381950 segelwalen@swissonline.ch
www.swissprofi.ch/segelschule

SCoW Fan-Artikel
Mützen: blau 5.–: rot 7.–
Kleber Fr. 2.–; Wimpel Fr. 10.–
gestickte Abzeichen zum Aufnähen Fr. 10.–

sind erhältlich bei:
Christian Bühler, Weierweg 5,
8725 Ernetschwil, Tel. 055 / 280 29 02

REGATTA-AUSSCHREIBUNG

Klassen:	**Fireball, OK Jolle**
Einwassern:	Hafen Unterterzen
Startzeiten:	Samstag: 5. Juni 1999 1. Start $13^{00\,h}$ Sonntag: 6. Juni 1999 letzte Startmöglichkeit $16^{00\,h}$
Mindestbeteiligung:	12 Boote pro Klasse
Meldeschluss:	30. Mai 1999
Nachmeldung:	5. Juni 1999, $12^{00\,h}$
Meldegeld:	Fr. 40.- / Einhandboote Fr. 30.-
Nachmeldung:	plus Fr. 10.-
Anzahl Wettfahrten:	ab 4 Wettfahrten ein Streichresultat
Meldestelle:	Regattaleiter
Preise:	Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.
Regeln:	WR, Zusatzvorschriften USY, Segelanweisungen Walenseeregatten.
Segelanweisungen:	können auf dem Regattabüro bezogen werden.
Proteste:	Proteste sind bis 1 Stunde nach Beendigung der letzten Regatta des betreffenden Tages einzureichen. Protestgeld Fr. 20.-
Punktesystem:	Reglement USY low-point-system
Haftung:	Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.
Unterkunft:	Unterkünfte müssen durch den Teilnehmer selber organisiert werden. Verkehrsverein Walenstadt, Campingplatz Walenstadt.
Regattaleiter:	Ruedi Meier Annaberg 8882 Unterterzen Tel. 081 / 738 25 21

Ihr Vorteil:
Kosten senken bei der Metall- und Kunststoff-verarbeitung - mit BALINIT®-beschichteten Werkzeugen

balzers

Balzers AG
Verschleissschutz
FL-9496 Balzers
Tel 075-388 57 01
Fax 075-388 54 34

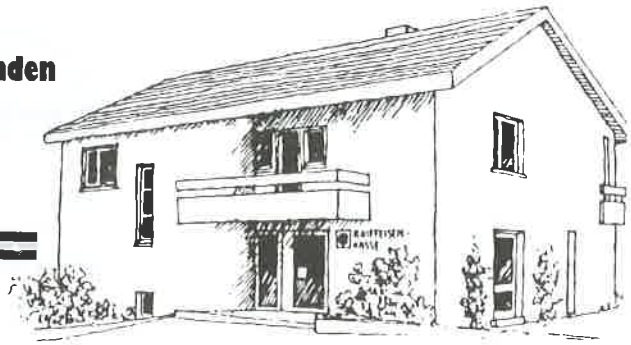
Raiffeisenbank Quarten

8882 Unterterzen

Telefon 081 738 17 63
Telefax 081 738 12 31
Postcheck 70-3605-1

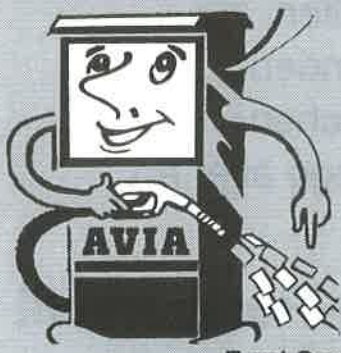
**Die Bank,
die ihren Kunden
gehört.**

RAIFFEISEN
...auch Ihre Bank!



Auto-Hüsler Sargans

Castels Garage



Ford

Telefon 081 723 27 13
Telefax 081 723 62 01

Reparaturen aller Marken
Ford Service und Verkauf
Autobahnanschluss A3

GUTSCHEIN FÜR EINEN KAFFEE
BEIM NÄCHSTEN ESSEN

Das Hotel direkt am See

Grosse Gartenterrasse
Ideal für Gesellschaften,
Hochzeiten und Familienfeste

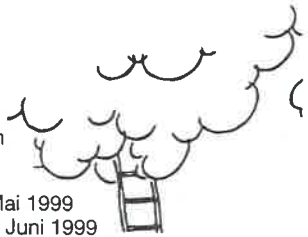
Hotel Schiffahrt
Familie Bucher
8885 Mols
Tel. 081 / 738 12 25
Fax: 081 / 738 24 90

Bootsdecken - Verdecke
Segelhüllen
Seitenblenden
Winterblachen
Verdeck-Gestänge aller Art

Dürmüller Jona-Rapperswil
Tel. (055) 212 34 28

Institut für berufliche Weiterbildung Graubünden

Weiterbildung - Die Leiter zum Erfolg!



Das Institut für berufliche Weiterbildung Graubünden startet im August bzw. November 1999 und Januar 2000- unter Vorbehalt genügender TeilnehmerInnen folgende berufsbegleitende Weiterbildungslehrgänge:

Informatik Techniker/in TS	6 Semester • Aufnahmeprüfung Mitte Mai 1999
Elektromonteur Vorarbeiter/in	2 Semester • Aufnahmeprüfung Anfang Juni 1999
Kaufm. Mitarbeiterin KMU	2 Semester • evtl. Aufnahmegespräch Ende Mai 1999
Schreinermeister	6 Semester • Modulabschlüsse pro Semester
Schreiner Werkmeister	4 Semester • Integriert in Schreinermeister
Schreiner Arbeitsvorbereiter	3 Semester • Integriert in Schreinermeister
Schreiner Maschinist	1 Semester • Integriert in Schreinermeister
Schreiner Monteur	1 Semester • Integriert in Schreinermeister

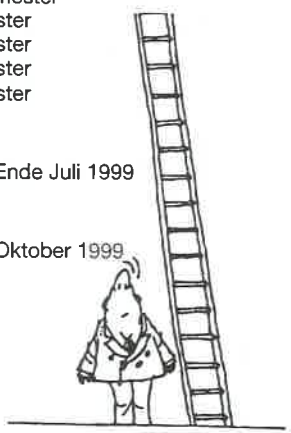
Anmeldetermin: 31. März 1999

Zimmerei Vorarbeiter/in — 2 Semester • evtl. Aufnahmegespräch Ende Juli 1999

Anmeldetermin: 30. Juni 1999

PC Support SIZ — 2 Semester • evtl. Aufnahmegespräch Oktober 1999

Anmeldetermin: 30. September 1999



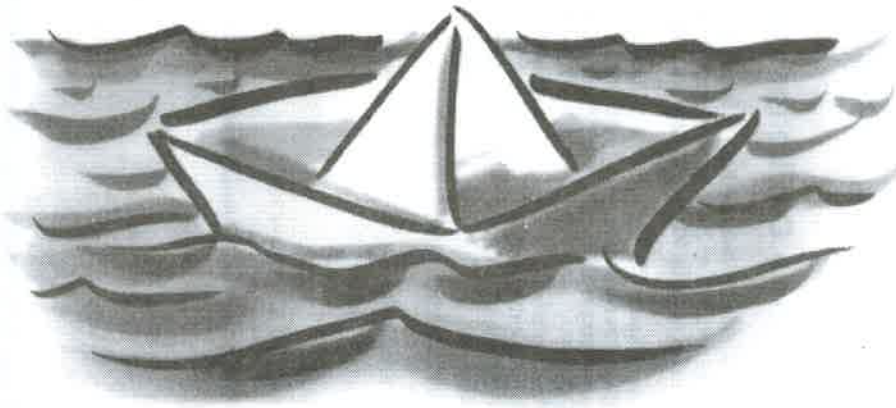
Interessiert? Gerne senden wir Ihnen unsere detaillierten Unterlagen !

		W
	B	
I		

Schulsekretariat • 7000 Chur • Tel. 081 284 21 42 • Fax 081 284 83 53

IMPRESSUM

Herausgeber:	Segelclub oberer Walensee, Postfach, 8885 Mols Segel- und Motorboot-Club Glarnerland und Walensee, c/o Erich Fischli + Partner, Postfach 341, 8750 Glarus
Erscheinungsdatum:	März 1999
Verantwortlich:	Christoph Dürr, SCoW, Tel. 081 / 756 29 02 Markus Hofstetter, SMC GW, Tel. 055 / 610 17 32
Satz und Druck Umschlag: **Lektorat und Druck Inhalt:**	Copy & Print Salez, Bethli u. Jürg Thöny, SCoW glarner express druck, Netstal, Käthi Müller, SMC GW
Auflage:	600 Ex.
Titelbild:	Markus Hofstetter und Nelly Krieg, SMC GW FIREBALL Schweizermeister und Swiss Cup Sieger 1998
Foto:	Walter Marthaler, SMC GW



INTERNET	www.swiss-sailing.ch/scow www.glariosa.ch/smcgw

REGATTA-AUSSCHREIBUNG

Klassen:	**Dart, A-Cat, Topcat**
Einwassern:	Hafen Walenstadt (beim Kasernenareal)
Startzeiten:	Samstag: 2. Oktober 1999 1. Start $13^{00\,h}$ Sonntag: 3. Oktober 1999 letzte Startmöglichkeit $16^{00\,h}$
Mindestbeteiligung:	10 Boote pro Klasse
Meldeschluss:	22. September 1999
Nachmeldung:	2. Oktober 1999, $11^{30\,h}$
Meldegeld:	Fr.40.- / Einhandboote Fr. 30.-
Nachmeldung:	plus Fr. 10.-
Anzahl Wettfahrten:	ab 4 Wettfahrten ein Streichresultat
Meldestelle:	Regattaleiter
Preise:	Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.
Regeln:	WR, Zusatzvorschriften USY, Segelanweisungen Walenseeregatten.
Segelanweisungen:	können auf dem Regattabüro bezogen werden.
Proteste:	Proteste sind bis 1 Stunde nach Beendigung der letzten Regatta des betreffenden Tages einzureichen. Protestgeld Fr. 20.-
Punktesystem:	Reglement USY low-point-system
Haftung:	Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.
Unterkunft:	Unterkünfte müssen durch den Teilnehmer selber organisiert werden. Verkehrsverein Walenstadt, Campingplatz Walenstadt.
Regattaleiter:	Ruedi Meier Annaberg 8882 Unterterzen Tel. 081 / 738 25 21

Reparaturen/Notfälle

Dürmüller Bootsdecken	055 212 34 28
Glaus Boote Tscherlach	081 735 28 88
	077 81 42 04
Guggenbühl Ueli AG Altendorf	055 442 56 57
	079 416 45 08
Hauser Bootsmotoren, Weesen	
Inh. K. Gallati	055 610 17 86
Müller Martin Boote Niederurnen	055 617 40 40
Nautic Sport Bilten	055 619 55 60
Rega	1414
Rothenberger Adi	055 610 24 10
Seerettung	118
über Natel	117
Seerettungsdienst Unterterzen	081 738 20 20
Spital Glarus	055 646 33 33
Spital Walenstadt	081 736 11 11
Thoma Boote Mühlehorn	055 614 19 42
	079 601 70 05
Trudel Bootswerft Unterterzen	081 738 23 03
	079 431 39 09
Wolf Bootswerft	081 738 27 28

Kiosk/Hotel/Restaurant

Brauerei Mühlehorn	055 614 11 77
Curfirsten Walenstadt	081 736 44 44
Fischerstube Weesen	055 616 16 08
Flyhof Weesen	055 616 60 40
Gäsi Kiosk	055 610 13 57
Mühle Mühlehorn	055 614 61 28
Paradiesli Betlis	055 611 11 79
Post Walenstadt	081 735 12 28
Schiffahrt Mols	081 738 12 25
Schwert Weesen	055 616 14 74
Seegasthaus Au Quinten	081 738 14 42
Seehus Quinten	081 738 16 64
Seestern Weesen	055 616 13 92
Trattoria Weesen	055 616 16 71

Mast- und Schotbruch und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

winterthur

Hauptagentur Walenstadt
Markus Lins
Tel: 081 / 735 21 13

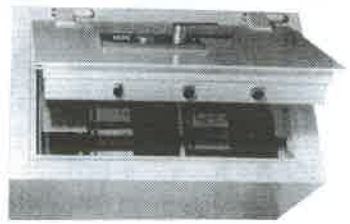
Hauptagentur Niederurnen
Gilberto Guggiari
Tel. 055 / 617 22 66

GastroRatio *GmbH*
Thomas Weibel, Planaweg 1, 9475 Sevelen

Luftreinigung für
Restaurant,
Saal, Pub,
Büro usw.

Buffet- und Gastro-Küchengeräte

Tresore,
alle Grössen und
Anwendungsbereiche



Auskünfte sofort
unter: 079 / 672 18 68

KRISTALL-CENTER

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag: 9.00 - 11.45 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 11.45 Uhr,
Wir präsentieren Ihnen ein grosses Sortiment von Sportauszeichnungen, Wanderpreisen, Raritäten von Mineralien, Edelsteinen, Schmuck und Heilsteinen

A 3 Richtung Zürich **Besuchen Sie uns im Kristall-Center**

Laufend neue Mineralien aus aller Welt

KRISTALL-CENTER
Badrieb, Nordstrasse 11, 7310 Bad Ragaz
Tel. (081) 302 62 91, Fax (081) 302 62 93

Besuchen Sie das autofreie Sonnendorf **QUINTEN**

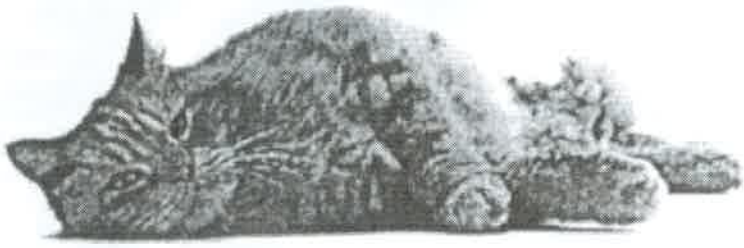
Restaurant •Seehus•

Gepflegte Küche,grosse Seeterrasse, Säli

Käthy + Thomas Gassner-Ryf
Tel. 081 / 738 16 64

:relax

Keller überschwemmt ?



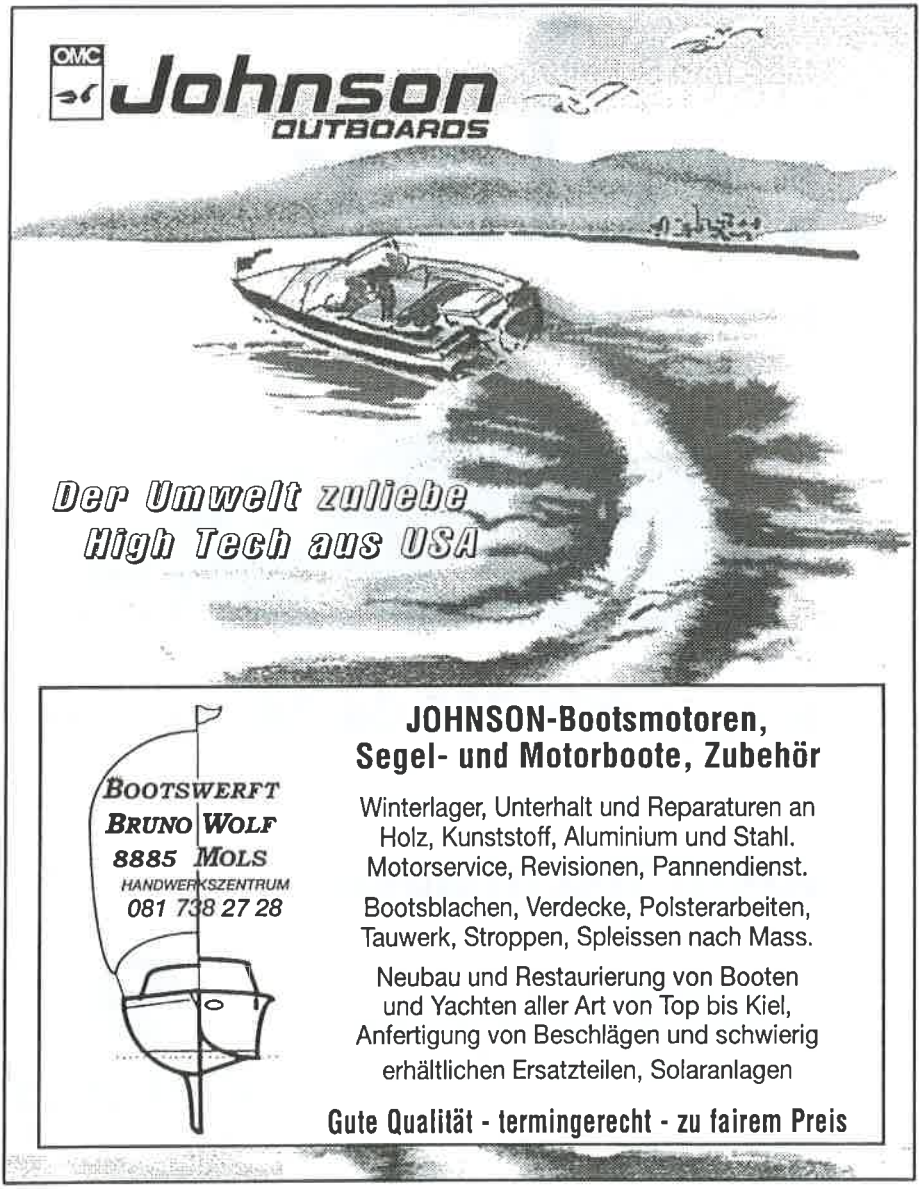
Relax! 081 750 04 04 anrufen,

René Tischhauser

Generalagentur Buchs
Grünaustrasse 15, CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 04 04

ZÜRICH

OMC Johnson OUTBOARDS



BOOTSWERFT
BRUNO WOLF
8885 MOLS
HANDWERKSZENTRUM
081 738 27 28

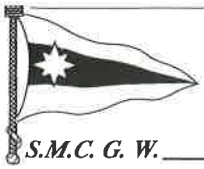
JOHNSON-Bootsmotoren, Segel- und Motorboote, Zubehör

Winterlager, Unterhalt und Reparaturen an Holz, Kunststoff, Aluminium und Stahl. Motorservice, Revisionen, Pannendienst.

Bootsblachen, Verdecke, Polsterarbeiten, Tauwerk, Stroppen, Spleissen nach Mass.

Neubau und Restaurierung von Booten und Yachten aller Art von Top bis Kiel, Anfertigung von Beschlägen und schwierig erhältlichen Ersatzteilen, Solaranlagen

Gute Qualität - termingerecht - zu fairem Preis



YARDSTICKZAHLEN

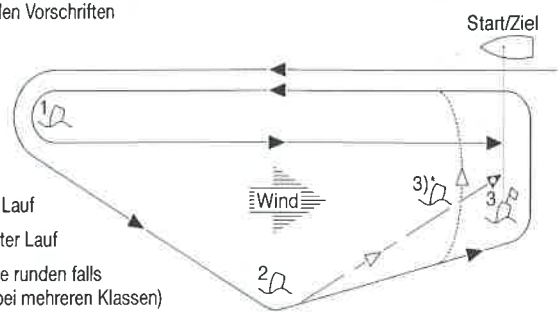
Für die Regatten des SMC GW und des SCoW werden die Yardstickzahlen für die laufende Saison folgendermassen festgelegt:

1. USY-Liste
2. DSV-Liste
3. Probezahl gemäss Vorstands- resp. Segelkommissionsbeschluss
4. Der Eigner kann seine Zahl tiefer setzen lassen

Auszug Jollen:	FD	96	h-26	105
	505	98	H-Boot	106
	Fireball	103	Albin Express	106
	Korsar	103	Drachen	106
	470-er	103	First Class 7	106
	485-er	103	Monas-Uno	107
	Laser 2	108	Lang 880	108
	Laser	114	Optima	108
	OK-Jolle	114	15 m2 SNS	108
	420-er	114	L-23	109
	Laser Radial	118	Sunbeam 27 KK	109
	Pirat	118	Yngling	109
	Optimist	173	Bavaria 808	110
Auszug Katamarane:	Tornado	76	Dehler 25	110
	Stampede	80	Lopper	110
	Hobie 16	83	Sunbeam 27 KS	111
	A-Cat	84	Dehlya 25	112
	Dart	85	Eolia	112
	Hobie 14	94	Saphir III	112
	Neo Cat F1	94	Sunbeam 25	112
Auszug Yachten:	Asso 99	83	Tonic 23	112
	First Class 10	90	Neptun 27	112
	X - 99	91	Dehlya 22	113
	Banner 23 Top	92	Dehler 22	113
	Aphrodite 101	95	Fan 22	113
	Scan Cap 99	96	Shark 24	113
	New Compact mdT	96	Albin Vega	114
	Norlin 34	97	Bandholm 24	114
	Trias	98	Sunbeam 22	114
	Banner 28	98	Varianta	114
	Inferno 29	98	Bavaria 707	115
	Ultimate 20 mdT	99	Brio	115
	First 32	99	Folkeboot nord.	115
	Seniorita	100	FFA 20 MK	117
	Soling	101	First 18	117
	Comet 28 Racer	102	Neptun 22	118
	Dyas	102	Balaton	120
	H-323	103	Corsaire	120
	Aphrodite A29	104	Jakon	126
	Hanse 291	104	K-7	128
	J 24	104	Wibo 820	130
	Mustang	104	Carina FC	133
	Monas-Duo	105	Tondoboot	134

1. Grundlage: WR (1997–2000) mit den Zusätzen der SSV-USY sowie die vorliegenden Vorschriften

2. Regattabahn: Für Clubregatten,
An- und Absegeln.
Für Klassenregatten
Bahn gem. sep.
Segelanweisungen!



Legende:
- normaler Lauf
- abgekürzter Lauf
- diese Boje runden falls gesetzt (bei mehreren Klassen)

3. Start- und Ziellinie

Startlinie: Begrenzung durch den Mast des Startbootes und einer Kursmarke oder Boje.

Ziellinie: Diese wird durch eine Kursmarke oder Boje und Mast des Zielbootes mit blauer Flagge gebildet.

4. Startreihenfolge und Start

Start: Erfolgt nach WR 26 System 1.

Ankündigungssignal:	Klassenflagge	+ 1 Schallsignal (Yard-Stick s. Seite 24)
Vorbereitungssignal:	Signalflagge P	+ 1 Schallsignal
START:	Streichen der Flaggen	+ 1 Schallsignal

Das Klassezeichen wird spätestens mit dem Vorbereitungssignal gesetzt.

Es wird im Abstand von 5 Min. gestartet. Das Startsignal für eine Klasse in Kombination mit dem Zeichen der nächsten Klasse gilt als Vorbereitungssignal.

5. Startverschiebung Antwortwimpel AP

6. Minutenregel Flagge I: Verletzung der Startlinie oder ihrer Verlängerungen innerhalb der letzten Minute vor dem Start gilt als Frühstart (WR 30.1).

7. Schwarze Flagge Schwarze Flagge Regel: WR 30.3

8. Frühstart

Einzelrückruf:	Flagge X	+ 1 Hornsignal. WR 29.2
Allgemeiner Rückruf:	1. Hilfsstander	+ 2 Schallsignale. WR 29.3

9. Bahnabkürzung Flagge S + 2 Schallsignale. WR 32

10. Abbruch Flagge N (ggf. mit Klassezeichen) + 3 Schallsignale. Neustart wird angekündigt durch Flagge L.

11. Wettfahrtschluss Die Zeitlimite zum Absegeln eines Kurses beträgt 150% der Zeit des ersten Bootes. (Bei Yardstick-Regatten: 200%.)

12. Wertung Gewertet wird nach dem Low-Point-System. WR Anhang A2
Anzahl Wettfahrten: gemäss Ausschreibung.

13. Sicherheit Flagge Y auf dem Startboot und bei Sturmwarnung (90 U/Min.) ist das Tragen von Schwimmwesten für alle Teilnehmer obligatorisch.

14. Proteste Flagge B (WR 60). Proteste schriftlich bis 90 Minuten nach Schluss der letzten Regatta des Tages unter Hinterlegung einer Gebühr von Fr. 20.--. Eingabeort: Anschlagkasten beim Hafen Mühlehorn (Ausnahme: Regatta Weesen - Walenstadt).

15. Jury Mindestens zwei Personen, bestehend aus der Wettfahrtleitung oder beigezogenen Jurymitgliedern.

16. Ersatzstrafe Die Strafe 720°-Drehung (WR 44.1; 44.2) kommt zur Anwendung.

17. Haftung Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen.

18. Lotseboot für Kursschiffahrt Nach Vereinbarung mit dem kant. Schiffahrtsamt muss ein Lotsenboot mit gesetzter St. Galler-Kantonsfahne allfällige Kursschiffe durchs Regattafeld führen. Regattateilnehmer haben sich von diesem Boot freizuhalten.

19. Ergänzungen / Änderungen / etc. Ergänzungen, Änderungen, etc. zu oben genannten Vorschriften werden rechtzeitig vor dem ersten Start des jeweiligen Tages am schwarzen Brett bekanntgegeben.

20. Flaggensignale

●●
Antwortwimpel: rot/weiss
Startverschiebung kurzfristig

●
P: blau/weiss
Vorbereitungssignal

●●
1. Hilfsstander: blau/gelb
Allgemeiner Rückruf

–
X: weiss/blau
Einzelrückruf

●●
S: weiss/blau
Bahnabkürzung

I: schwarz/gelb
Einminutenregel

L: schwarz/gelb
In Rufweite bleiben

M: blau/weiss
Ersatzbahnmarke

●
Y: gelb/orange
Schwimmwesten

●●●
N: weiss/blau
Wettfahrtabbruch

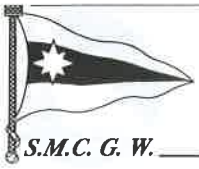
H: weiss/rot

B: rot
Protest

N über **H** ●●● :
Weisungen erfolgen an Land (schwarzes Brett)

● Schallsignal – Hornsignal

1999



S.M.C. G. W.

REGLEMENT CLUBREGATTEN

Die Jahresmeisterschaft des SCoW und des SMC GW wird gemeinsam ausgeschrieben. Die Boote werden in die Gruppen Jollen, Katamarane, Yachten und Kreuzeryachten eingeteilt. Jede Gruppe ermittelt ihren Jahresmeister an den 4 ausgeschriebenen Regattawochenenden.

Organisation

Der SCoW bezeichnet den Regattaleiter, welcher für die weitere Organisation verantwortlich ist.

SMC GW: Clubinterne Regelung.

Über die Durchführung der Wettfahrt, bei zweifelhafter Witterung, gibt Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr folgendes Telefon Auskunft:

Regatten SCoW: Tel. 081/1600 - Regatten SMC GW: Tel. 055/640 40 20
oder: www.swiss-sailing.ch/scow + www.glariosa.ch/smcgw

Meldung

Teilnehmer müssen sich vor Regatta-Beginn beim Startschiff melden.

Segelanweisungen

Es gelten die Segelanweisungen «Walenseeregatten«

Spezielle Segelvorschriften

START: Sofern mindestens drei oder mehr Boote pro Kategorie am Start anwesend sind können sie nach Ermessen der Regattaleitung einzeln gestartet werden. Die Kategorien werden auf dem Startschiff mit den folgenden Buchstaben bezeichnet:

A: Katamarane
B: Jollen
C: Rennyachten (bis und mit Yardstick 107)
D: Kreuzeryachten (ab Yardstick 108)
E: Alle Teilnehmer

Startzeiten

Samstag und Sonntag,
Ankündigungssignal 13.50 Uhr, **Start 14.00 Uhr**

Wertung

Bei genügender Beteiligung werden in der Rangliste Jollen, Katamarane, Yachten und Kreuzeryachten in getrennten Kategorien nach Yardstick gewertet.
Gewertet wird nach dem Low-Point-System WR, Anhang A2
Die Ranglistenpunkte werden folgendermassen eingesetzt:

1. Platz	1	Punkte
2. Platz	2	Punkte
3. Platz	3	Punkte u.s.w. (Zieldurchgangsposition = Punkte)

Alle übrigen Boote erhalten Punkte für den Zielplatz, welcher der Anzahl aller für die betreffende Wettfahrt gemeldeten Boote plus 1 entspricht.

Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit im Gesamtergebnis von zwei oder mehr Booten ist die Gleichheit zugunsten des Bootes mit der größeren Zahl an ersten Plätzen oder - wenn weiterhin Gleichheit besteht - der größeren Zahl an zweiten Plätzen oder nötigenfalls noch niedrigeren Plätzen aufzuheben, wobei nur die Wertungen jedes Bootes, die für seine Gesamtwertung zählen, zu verwenden sind. Bleibt weiterhin Gleichheit bestehen, wird zugunsten des Bootes entschieden, das die bessere Wertung in der letzten Wettfahrt hatte, die von den punktgleichen Booten mit unterschiedlichem Ergebnis gesegelt wurde, wobei für jedes Boot nur die Wertungen zu verwenden sind, die für seine Gesamtwertung zählen. Hat ein Boot eine Durchschnittspunktzahl erhalten, die nicht genau einem Platz entspricht, so wird es für diese Rechnung auf einen Platz gesetzt, dessen Punktzahl der zugewiesenen Durchschnittszahl am nächsten ist. Hatte ein Boot in einer Wettfahrt mit anderen den gleichen Platz, so wird für diese Rechnung dieser Platz verwendet.

SCOW / SMC GW

Preise Werden durch die Clubs geregelt.

Kurs Es gelten die Segelanweisungen «Walenseeregatten».
Die Regatten des SMC GW und SCoW werden im Raume Steinbruch - Betlis durchgeführt.

Clubmeister SMC GW Für die Club-Meisterschaft des SMC GW werden die Dreiecksregatten sowohl des SMC GW als auch des SCoW gewertet. Für die Club-Meisterschaft werden maximal vier Läufe gewertet.

Clubmeister SCoW Für die Clubmeisterschaft des SCoW werden die Dreiecksregatten sowohl des SCoW als auch des SMC GW gewertet. Für die Club-Meisterschaft werden maximal acht Läufe gewertet.

Walenseemeister Für die Erkürung des Walenseemeisters werden maximal sechs Resultate der Regatten beider Clubs gewertet.

Yardstick-Vergütung Boote zu deren normalen Besegelung ein Spinnaker gehört, haben die Möglichkeit, ohne Spinnaker zu segeln. Sie erhalten dadurch zwei Yardstickpunkte gutgeschrieben. Wer auf das Setzen des Spinnakers verzichtet, muss dies vor dem Start beim Startboot melden. Dies gilt jeweils für alle Regatten des betreffenden Wochenendes.

Regattaleitung Wenn Regattateilnehmer die Regattaleitung übernehmen, kann die Punktevergütung RDG (WR) angewendet werden. (Durchschnittliche Punktzahl aller gesegelten Läufe.)

Es können maximal gleich viel vergütete RDG wie gesegelte Läufe in die Jahreswertung eingesetzt werden.

1	Lauf gesegelt	+	1	Lauf	RDG
2	Läufe gesegelt	+	2	Läufe	RDG
					usw.

KOSMETIKSTUDIO

BIODROGA

COSMETIC

Edith Roux · Kerenzerbergstrasse 10
8753 Mollis · Telefon 055 · 612 16 61

Liebe Clubmitglieder

Gehört doch die letzte Schiffssaison schon der Vergangenheit an. Vielleicht erinnern sich die einen oder anderen noch an einen schönen Clubanlass, eine spannende Regatta oder einige schöne Stunden mit Freunden und Bekannten auf dem Walensee.

Wasser, Boote und Sport sind Gemeinsamkeiten die uns verbinden. Auf den folgenden Seiten sind alle Clubaktivitäten beschrieben. Nehmen sie an den aufgeführten Anlässen teil, damit unser Clubleben auch in Zukunft aktiv bleibt!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Saison 1999 und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Daniel Gallati
Präs. der Motorbootskommission

Nah- und Ferntransporte, Kranwagen, Kipper, Muldenservice
055 / 610 17 42

K. Lienhard
TRANSPORT AG
8867 Niederurnen

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SMC GW

VORSTAND SMC GW

Müller Martin, Präsident
Tel. P: 055 / 616 19 18
G: 055 / 617 40 40

Leuzinger Florian, Aktuar
Tel. P: 055 / 612 40 09
G: 055 / 644 14 44

Fischli Erich, Kassier
Tel. P: 055 / 610 22 23
G: 055 / 640 22 24

Gudenrath Andreas
Tel. P: 055 / 610 12 70
G: 055 / 647 40 50

Gallati Daniel
Tel. P: 055 / 614 18 18
G: 055 / 610 13 13

Saredi Peter
Tel. P: 055 / 622 31 40
G: 055 / 645 53 32

Schaufelberger Martin
Tel. P: 055 / 616 16 00
G: 055 / 647 33 33

Motorbootkommission

Gallati Daniel P.
Blumer Jakob
Oswald Beat
Heer Beat
Fischli Roland
Streiff Peter

Segelkommission

Gudenrath Andreas P.
Müller Käthi
Meier Jürg
Hofstetter Markus
Pohle Martin
Weder Alex
Förstler Roland

Juga

Meier Jürg

MITGLIEDERLISTE

MITGLIEDERLISTE

Stand: 19. März 1999

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen von Aussenbordmotoren

Autoelektro + Landmaschinen
8872 Weesen (Riet)

Tel. 055 610 17 86
Fax 055 610 16 18

Jakob Hauser + Sohn
Karl Gallati

HONDA MARINE

YAMAHA

sport-sicher

Landolt, Hauser + Co AG
8752 Näfels

Gewürze + Kräuter

Natürliche Aromatisierungssysteme

Flavour - Engineering

Telefon: 055 - 612 21 27
Telefax: 055 - 612 45 88

FOTO VIDEO
Schönwetter
GLARUS

L H C

Küchenbau in Perfektion

Planung und Gestaltung auf modernsten CAD-Anlagen

Schreinerei
Innenausbau
Kücheneinrichtungen

8753 Mollis

LEUZINGER AG

CORIAN® - Verarbeitung

Telefon 055 612 21 24
Telefax 055 612 40 49

SMC GW Club-Artikel

Pin	**Fr.**	**5.--**
Club-Wimpel	**Fr.**	**7.--**
SMC-Kleber	**Fr.**	**2.--**
Blazerabzeichen	**Fr.**	**5.--**
T-Shirt weiss	**Fr.**	**20.--**
Pullover dunkelblau	**Fr.**	**30.--**
Jacken	**Fr.**	**350.--**

Erhältlich bei:
Boote Martin Müller AG
Hauptstrasse 52
8867 Niederurnen
Telefon 055 617 40 40 Fax 617 40 44

Erich Fischli & Partner

Steuerberatung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung

Erich Fischli, lic. rer. pol.
Gemeindehausplatz 3
CH-8750 Glarus
Telefon 055/640 22 24
Telefax 055/640 11 86

EINLADUNG ZUM BOOTSPLAUSCH 1999, SAMSTAG 19.JUNI

(findet bei jeder Witterung statt)
Teilnahmeberechtigt ist jedes motorisierte Boot mit Standort Walensee

☆☆☆ PROGRAMM ☆☆☆

13'45 Uhr, Hafen Gäsi
Steuermannsbesprechung, Abgabe der Wettbewerbsunterlagen

ca.16'15 Uhr, Hafen Gäsi
Ende des ersten, nautischen Teils, Freibier, Mineralwasser etc.auf der Mole
(bei schlechtem Wetter beim Kiosk)

ab ca.18'30 Uhr bis..., Quinten-Au
zweiter nautischer Teil mit Apéro, musikalische Unterhaltung
gemeinsames Nachtessen, Rangverkündigung und...und...

Kursschiff nach Murg 01'00h
(Übernachtungsmöglichkeit in der Au: Tel.081/738'14'42)

Zu diesem Anlass, ob am Tag oder erst am Abend, sind wie gewohnt alle Mitglieder des SMC GW's sowie alle Bootsbesitzer auf dem Walensee willkommen
(sofern angemeldet)

bitte hier abtrennen und in jedem Fall einsenden oder faxen

AN-/ABMELDUNGEN ZUM BOOTSPLAUSCH 99

Ich nehme am Bootsplausch 99 teil: Ja Nein ev.
Am Abend nehme ich mit Personen teil (inkl.mir, Kosten pro Person ca. 30.-- Fr.)
Am Wettbewerb teilnehmende Skipper 1 Gratis-Nachtessen!

Name:..... Vorname:.....

Strasse:..... Plz/Ort:.....

Schiffs-Nr.:(Kt.)...../..... Tel.P: Tel.G:.....

Bitte bis spätestens (am besten sofort) 14.Juni 99 einsenden od. faxen an:
Daniel Gallati, Hohrain, 8874 Mühlehorn (Tel.055/614 18 18, Fax 055/610 32 60) Besten Dank!

VOLVO

Der neue Volvo V40 bringt Fahrspass, Komfort und Sportlichkeit auf den sichersten Nenner. Ausgestattet mit SIPS-Seitenaufprallschutz-System und SIPS-Seitenairbags ist er der Trendsetter seiner Klasse. Auch punkto Fahrkultur setzt er Massstäbe: Spurtkraft bei tiefen Drehzahlen sowie Stabilität und Geschmeidigkeit auf anspruchsvollen Strecken zeichnen das neue Volvo Feeling aus. Mit 2.0-l-Aggregat (140 PS) oder 1.8-l-Motor (115 PS). Ab Fr. 32'500.– Viel Spass beim Test!

DIE NEUE SPORTLICHKEIT AB FR. 32'500.–: VOLVO V40.

Offizielle Fiat- und Volvovertretung
Garage Martin Müller AG
Hauptstrasse 52, 8867 Niederurnen
Telefon 055 617 40 40

Rangliste Bootsplausch 1998

1. Müller Martin	62.0 Pkt.
2. Kubli Hansruedi	61.0 Pkt.
2. Neumann Do	61.0 Pkt.
4. Fischer Hansruedi	59.5 Pkt.
5. Leuzinger Florian	53.0 Pkt.
6. Faoro Giuseppe	53.0 Pkt.

Richi

H. P. Richi
Rathausgasse 7
8750 Glarus

Buchbinderei
Lichtpausservice
Einrahmungen

Die Adresse für:

- **Einrahmungen**
- **Original-Graphik von Paul Wyss**
- **Lichtpaus- und Kopierservice**
- **CLC Farbkopien**
- **Grossformat-Fotokopien**

Tel. 055 640 15 49 · Fax 055 640 33 69 · e-mail:richi.hp@bluewin.ch

Grill-Fest 1999, Samstag, 3. Juli

Verschiebungsdatum: Samstag, 10. Juli

Zum gemütlichen Grillfest erwarten wir wiederum unsere Clubmitglieder im Gäsi. Wie gewohnt ist jeder für sein Essen selbst verantwortlich. Die Getränke und das ganze Drum und Dran organisieren wir.

Über die Durchführung gibt am Samstag 3. oder 10. Juli ab 13'00h Telefon 055 / 614 18 18 Auskunft.

Apéro:	ab 17'00 Uhr
„Festplatz":	beim Hafen Gäsi
Wer:	Motor- und Segelböötler SMCGW
Vorhanden:	- betriebsbereite Feuerstelle - diverse Getränke wie Mineralwasser, Wein und Bier - Sitzgelegenheiten
Mitbringen:	- Fleisch, Wurscht und Durscht - Brot und allfällige Desserts für den Eigenverbrauch

Auf einen schönen Sommerabend freut sich die Motorbootkommission

Bitte senden an: Daniel Gallati, Hohrain, 8874 Mühlehorn
oder Fax: 055 / 610 32 60

Tönt gut; Ich / Wir komme(n):

3. Juli Ja:..... Nein:..... Erwachsene:..... Kinder:.....

10. Juli Ja:..... Nein:..... Erwachsene:..... Kinder:.....

Ich weiss noch nicht ???.....

Leider verhindert (Ferienhalber oder so).....

Name:..... Vorname:.....

BOOTE

Martin Müller AG, 8867 Niederurnen

Boote Martin Müller AG
8867 Niederurnen

Telefon 055 617 40 40 Fax 055 617 40 44

Ihr Fachgeschäft für italienische Sportboote.

Junioren-Segeln 1999

Bootsklassen:	Optimist, Laser Radial, 420	
Mindestalter:	9 Jahre	
Fortgeschrittene:	mindestens 1 J+S-Kurs besucht	
J+S-Kurs:	von Mai bis Sept. für	Fortgeschrittene
Regionales Segellager:	12. - 16.7	Anfänger, Fortgeschrittene
SSV-USY-Lager Mühlehorn:	18. - 24.7	Gem. Richtlinien SSV-USY
Juniorenregatten:	27.6., 19.9.	Fortgeschrittene

Auskünfte: Jürg Meier, Espenstrasse 11, 8867 Niederurnen; Tel. 055 610 38 58

Junioren-Segeln 1998

Viel Wind und nasse Füsse

In 3 J+S-Kursen segelten unsere Junioren auf Optimisten und das erste Jahr auf unsern lässigen neuen Lasern Radial, aber auch bereits ein paar Schläge auf dem 420er. An den J+S-Kursen vor und nach den Sommerferien haben 12 Junioren mitgemacht. Am regionalen Segellager im Juli nahmen 25 junge SeglerInnen teil. Betreut wurden sie von 5 J+S-Leitern, 3 Hilfsleitern und Motorbootfahrern.

Allen unseren Sponsoren und Clubmitgliedern danken wir für die Unterstützung und die tolle Infrastruktur, die wir benützen dürfen. Auch allen Leitern, den Eltern und den Mannschaften der Begleitboote danken wir recht herzlich.

Jürg Meier, J+S-Leiter

FAHRTENREGATTA UND EINZELWETTFAHRTEN

1. Regatta «WEESEN – WALENSTADT»

1.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

1.2 Regattaablauf
gemäss separatem Programm

2. Regatta «QUINTEN – WEESEN»

2.1 Startlinie
Flaggenmast Hafen Quinten – Flagge M auf Komiteeboot.

2.2 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

3. Regatta «RUND WALENSEE»

3.1 Startlinie
Start auf Höhe Mühlehorn, zwischen Boje und Komiteeboot

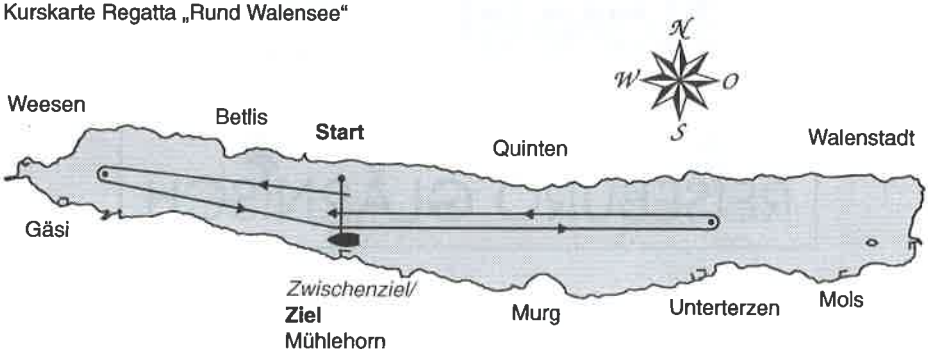
3.2 Boje in Weesen Backbord runden. Zwischenwertung in Mühlehorn zwischen Boje und Komiteeboot (an Hafenmole).
Boje oder Komiteeboot (mit Flagge M) in Unterterzen Backbord runden.

3.3 Ziel
In Mühlehorn zwischen Boje und Komiteeboot (an Hafenmole)

3.4 Schluss der Wettfahrt
Nach Ermessen der Wettfahrtleitung. Abbruchsignal gemäss Segelanweisung.

3.5 Bei schlechten Windverhältnissen kann eine Kurs-Abkürzung erfolgen (Flagge S und 2 Schüsse). Komiteeboot mit Flagge M Backbord runden.

Kurskarte Regatta „Rund Walensee"



4. «BLAUES BAND VOM WALENSEE» und «KLEINES BLAUES BAND VOM WALENSEE»

4.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

4.2 Kurs
Weesen – Inseli Walenstadt runden – Weesen.

4.3 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

4.4 Zeitmessung
Jeder Teilnehmer misst seine Zeit selbst (Vertrauenssache).

PS: Das «BLAUE BAND» unterscheidet sich vom «KLEINEN BLAUEN BAND» nur durch die Preisverleihung (siehe Preisreglement).

4.5 Meldungen:
Die gesegelten Zeiten sind dem Segelkommissionspräsidenten schriftlich mitzuteilen.

FERIEN + REISEN

Näfels!

REISEBÜRO GLÄRNISCH

URS STEINACHER WOHNPARADIES CH-8752 NÄFELS TELEFON 055 618 45 55

REGATTA PREISREGLEMENT

1. Einwegpreise

1.1 Zinnbecher graviert

Stifter: SMC GW
Gewinner: Die ersten **drei** Boote der Klassen **A, B, C** und **D.**

1.2 Damit den Klassen A, B, C und D die Preise vergeben werden können, müssen an jeder Dreieckssregatta mindestens 3 Boote jeder Kategorie am Start sein.

2. Wanderpreise

(endgültige Zuweisung nach drei aufeinanderfolgenden Siegen oder fünfmal mit Unterbruch, gültig ab 1992)

2.1 Goldener Schäckel

Stifter: SMC GW
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta QUINTEN-WEESEN.

2.2 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz montiert

Stifter: Herr Dr. W. Blumer, Netstal
Gewinner: Schnellste **Yacht** (bis und mit Yardstickzahlen 107) der Regatta QUINTEN-WEESEN.

2.3 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz montiert

Stifter: Herr W.Thoma, Bootswerft, Weesen
Gewinner: Schnellste **Kreuzerjacht** (ab Yardstickzahl 108) der Regatta QUINTEN-WEESEN.

2.4 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert, Weesen
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta WEESEN-WALENSTADT.

2.5 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert, Weesen
Gewinner: Schnellste **Yacht** der Regatta WEESEN-WALENSTADT.

2.6 Laterne

Stifter: Herr Bertram Hauser, Näfels
Gewinner: Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta WEESEN-WALENSTADT.

2.7 Golden-S-Trophy

Stifter: Herren H. und C. Eschmann, Weesen
Gewinner: Schnellste Scan-Kap 99 aller Dreiecksregatten.

2.8 Laterne

Stifter: Herr A. Rothenberger, Niederurnen
Gewinner: Dieser Preis wird wie folgt verliehen:
Nach Vorlage der bereinigten Rangliste der Regatta RUND WALENSEE, werden die beste und die schlechteste Zeit gestrichen. Von den verbleibenden klassierten Booten wird die Durchschnittszeit (ohne Berücksichtigung einer Vergütungsformel) ermittelt und diese als Richtzeit angenommen.

Der Wanderpreis geht an jenes Boot, welches dieser Richtzeit am nächsten kommt.
- Bei gleichen Zeitabständen, wobei einer unter und der andere über dieser Richtzeit liegt, geht der Preis an das schnellere Boot.
- Bei Zeitgleichheit wird zu Gunsten jenes Bootes entschieden, welches die höhere Yardstickzahl aufweist.

2.9 Kleines Blaues Band vom Walensee (Glasenuhr auf Mahagoniholz)

Stifter: SMC GW
Gewinner: Je schnellstes Boot der Klassen **B, C,** und **D,** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen-Inseli Walenstadt-Weesen.

P. S.: Der Gewinner des Blauen Bandes hat kein Anrecht mehr auf das Kleine Blaue Band.

3. Wanderpreise (ohne endgültige Zuweisung)

3.1 Modellschiff

Stifter: Herr Gody Stüssi sel., Niederurnen
Gewinner: Schnellstes H-Boot der Walensee-Meisterschaft.

3.2 Orginalgemälde von Christine Gallati

Stifter: Herr Dr. R. Gallati, Glarus
Gewinner: Schnellstes Boot der letzten Dreiecksregatta des SMC GW, nach der jeweils gültigen Vergütungsformel errechneten Zeit.

3.3 Blaues Band vom Walensee (Buddelschiff)

Stifter: Herr Thomas Ilg, Mühlehorn
Gewinner: Schnellstes Boot überhaupt auf der Strecke Weesen-Inseli Walenstadt-Weesen.

WANDERPREISE

Wichtig: Alle Wanderpreise müssen bis ***1. Oktober*** bei Frau **Käthi Müller, Kreuzbühlstrasse 10, 8754 Netstal** abgegeben werden. Falls dies nicht eingehalten wird, ist der Besitzer des Preises verpflichtet, diesen selber gravieren zu lassen und dem neuen Besitzer zu überbringen.

THOMA Boote

Walter Thoma
Bootsbau
8874 Mühlehorn
Telefon 055 / 614 19 42
Telefax 055 / 614 19 55

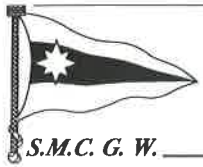
fischerstube
WEESEN
Familie Freese-Steinbrink

Täglich frische Fische aus dem Walensee.

Unsere Lokalitäten im 1. Stock empfehlen wir für Anlässe (Verlobung, Geburtstage, grössere und kleinere Geschäftsessen und Hochzeiten.)

Verlangen Sie unverbindlich unsere Menüvorschläge.
Dienstag geschlossen

Tel. 055 / 616 16 08



S.M.C. G. W.

SIEGERTAFEL 1998 SMC GW

Art der Regatta	Gewinner		
Walenseemeisterschaft			
1. Hofstetter / Krieg	SMC GW	FIREBALL	7.0
2. Stucki / Eggenberger / div.	SCoW	Hanse 291	16.0
3. Gudenrath / Zeller / Zeller	SMC GW	Express	27.2
Dreiecksregatten			
Jollen	keine Wertung		
Offene Yachten und Kreuzer bis Yardstick 107	1. Gudenrath / Zeller / Zeller	Express	4.0
	2. Weder / Jakober / Dreier / div.	X-99	8.0
	3. Kuipers / Ruess / Kuipers	H-323	9.0
Kreuzeryachten ab Yardstick 108	keine Wertung		
Übrige Regatten			
Weesen–Walenstadt			
Jollen	Baggio Gjulia	Laser Radial	
Yachten	Ilg / Eschmann / Küttel / Ilg	X-99	
Kreuzeryachten	Rüegg / Rüegg / Grob	Lang 880	
Quinten–Weesen			
Jollen	Egli Markus	Laser Radial	
Yachten	Ilg / Eschmann / Küttel / Ilg	X-99	
Kreuzeryachten	Rüegg / Rüegg / Grob	Lang 880	
Rund Walensee	Neumann / Creo / Creo	H-Boot	
Schnellstes Boot der letzten Dreiecksregatta nach YS	Hofstetter / Krieg SMC GW	FIREBALL	
H-Boot – Wanderpreis	Meier / Meier / Meier SCoW	H-Boot	
Blaues Band vom Walensee	Weder / Jakober / div.	X-99	2h 44' 50"
Kleines Blaues Band			
Jollen	keine Wertung		
Yachten	keine Wertung		
Kreuzeryachten	keine Wertung		

Optimisten-Regatten 1998		
	1. Meier Rahel	10
	2. Meier Regula	10
	3. Gudenrath Kira	17
	4. Baggio Fabian	22
	5. Baumgartner Thomas	24

Einzige Werft direkt am Walensee

SEGELBOOTE

Frauscher
F-31
H-Boot
h-26
Trias
Dyas
Dehler 29-41
Weitere auf Anfrage!

MOTORBOOTE

SEA RAY
DRACO
WINDY
NIDELV
MINOR
FOUR WINNS
SALPA
Weitere auf Anfrage!

ANHÄNGER

BOOTSSHOP
IM HAFEN UNTERTERZEN

HARBECK

Tauwerk
Beschläge
Bekleidung
Aussenborder

FRITZ TRUDEL
8882 UNTERTERZEN
TEL. 081 738 23 03
FAX 081 738 23 15

Reparaturen in:
Holz und Kunststoff
Winterlager
Seekrananlage bis 5 t

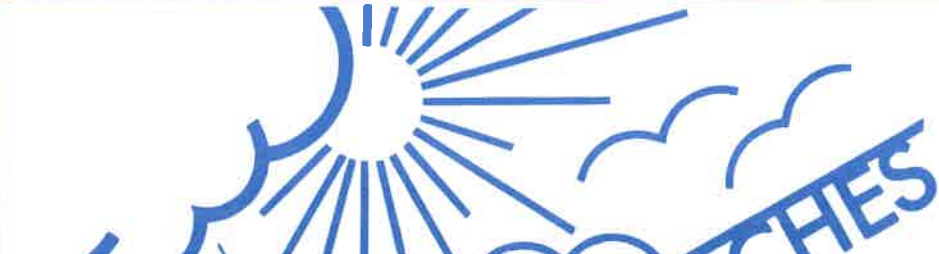
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	8.00 - 12.00 h	13.30 - 18.00 h
	Samstag	8.00 - 16.00 h	
(vom 15. Juni - 29. Aug.)	Sonntag	10.00 - 12.00 h	14.00 - 16.00 h

Zielbewusst

Und viel Erfolg

Eternit

Eternit AG
8867 Niederurnen
Telefon 055 617 11 11



BOOTSDECKEN · BACHES

• nouvelle qualité:
en tissu longue
durée REGENTEX®

• jetzt neu aus
dauerhaftem
REGENTEX®

Contender
Europe
FD
Finn
Fireball
Korsar
Laser
Vaurien
420
445
470
485
505

En vente chez
votre détaillant
ou chantier naval

Le distributeur
des meilleures marques

bucher + walt 2072 St-Blaise/NE
rte de Soleure 8 • 032/755 95 00

glarner express druck

klein - aber oho!

Käthi Müller, Kreuzbühlstrasse 10
8754 Netstal Tel. + Fax 055 640 40 20

gemeinsam sind wir stark!

Copy & Print Salez

B. und J. Thöny, bei der Post, 9465 Salez
Tel. 081 / 757 12 92 · Fax 081 / 757 18 48
Ihre Partner für alle Drucksachen !

Farbfotokopien
ab Foto oder -Computer
mit Editiermöglichkeiten
Farbfoto-Transferdruck
auf T-Shirts und Textilien